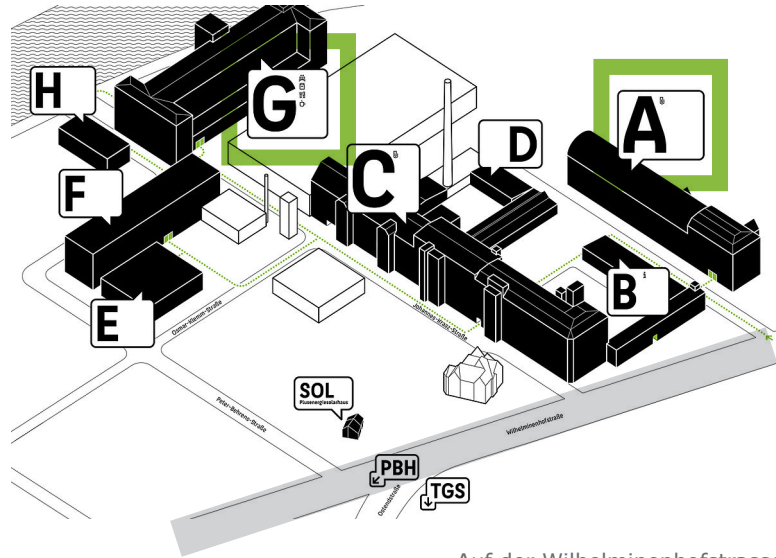


HTW Berlin
 Wilhelminenhofstr. 75A
 12459 Berlin-Oberschöneweide

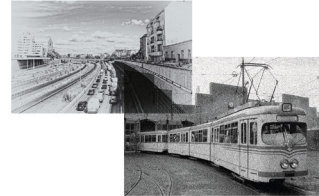
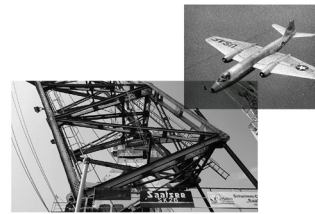


Auf der Wilhelminenhofstrasse stehen Ihnen diverse **gastronomische Angebote** zur Verfügung.

WIR LADEN EIN zur Preisverleihung und zum Ausstellungs- kolloquium

Eröffnungskolloquium –
 „Zu Lande, zu Wasser und in der Luft.
 Zeugnisse des modernen Verkehrs erhalten.“

Ausstellung der Beiträge zum ICOMOS-Wettbewerb 2019
 „1960 plus - Plädoyers zur Erhaltung von U-Bahn- und
 Verkehrsanlagen der Nachkriegszeit“



13. November 2019

19:00 Uhr
Preisverleihung
 Architektenkammer Berlin
 Alte Jakobstr. 149
 10969 Berlin

14. November 2019

9:00 Uhr (Einlass ab 8:30 Uhr)
Kolloquium
 HTW Berlin
 Haus G, Raum 007

 14:00 Uhr
Ausstellungseröffnung
 HTW Berlin
 Haus A, Foyer

13. Dezember 2019

17:00 Uhr
Abschlussveranstaltung der Ausstellung
 HTW Berlin
 Haus A, Foyer



Trier University
 of Applied Sciences

H O C H
 S C H U L E
 T R I E R



Initiative „1960 plus“

„1960plus“ - unter diesem Motto steht der Wettbewerb für Studierende, den der Internationale Denkmalrat ICOMOS und der „Arbeitskreis Theorie und Lehre in der Denkmalpflege“ mit der FH Trier und mit Unterstützung der Wüstenrot-Stiftung 2015 ins Leben gerufen hatte.

Alle zwei Jahre laden die InitiatorInnen in Zusammenarbeit mit einer Landesarchitektenkammer und einer Hochschule Studierende ein, Denkmalprojekte für das Erbe der jüngsten Vergangenheit einer kritischen Bestandsaufnahme zu unterziehen und Lösungen für deren Erhaltung zu diskutieren. Im Fokus steht das kulturelle Erbe, das in den Jahren zwischen dem Bau der Berliner Mauer 1961 und dem Fall der Berliner Mauer 1989 entstanden und heute in Politik und Öffentlichkeit häufig umstritten ist.

Den Aufruf 2019 haben die Architektenkammer Berlin, die Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin sowie die Bürgerinitiative Kerberos e.V. mitunterzeichnet und zur Einsendung von Erhaltungsbeiträgen für U-Bahn- und Verkehrsanlagen der Nachkriegszeit verbreitet.

Gestartet wurde der Wettbewerb 2019 anlässlich der Konferenz „Underground Architecture revisited“, die im April in Berlin stattfand und hochkarätige, oft ignorierte Transportdenkmale der Nachkriegszeit in europäischen Metropolen im Fokus hatte.

Preisverleihung: Mittwoch, den 13. November, 19:00 Uhr

Architektenkammer Berlin

Zur Vorstellung der eingereichten Wettbewerbsbeiträge der Auszeichnung der besten Arbeiten laden die AusloberInnen nach Kreuzberg ein in die Architektenkammer Berlin im Metallarbeiter-Gewerkschaftshaus von Erich Mendelsohn.

Ausstellungskolloquium: Donnerstag, den 14. November, 9:00-14:00 Uhr

Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW), Campus Wilhelminenhof (WH)

Mit dem Kolloquium „Zu Lande, zu Wasser und in der Luft – Zeugnisse des modernen Verkehrs erhalten“ thematisieren Absolventinnen und Absolventen der HTW sowie die Preisträgerinnen und Preisträger des Wettbewerbs das Thema und führen in die Ausstellung aller eingereichten Beiträge ein.

Ausstellung: 14. November - 13. Dezember, HTW, Campus WH, Gebäude A, Foyer

Finissage: 13. Dezember, 17:00 Uhr, HTW, Campus WH, Gebäude A, Foyer

Kolloquium und Ausstellungseröffnung an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW).

14. November 2019

Kolloquium, Donnerstag, den 14. November:

Zu Lande, zu Wasser und in der Luft – Zeugnisse des modernen Verkehrs erhalten

8:30 Einlass, HTW Berlin, Campus WH, Haus G, Raum 007,008

9:00 **Begrüßung:** Prof. Dr. Susanne Kähler, Prodekanin FB Gestaltung + Kultur

9:15 **Verkehrszeugnisse konservieren und restaurieren**

- Ruth Keller: Technologie, Ästhetik und Identitäten der Nachkriegszeit: Wahrnehmung und Bedeutung der Artefakte
- Kathrin Strobl, Laura Niklas: Die Restaurierung einer „English Electric Canberra“ im Militärgeschichtlichen Museum Berlin-Gatow
- Beatrix Alscher: Der (authentische) Erhalt von Großobjekten im Hafen - mehr als eine vielschichtige Aufgabe
- Gesa Witt/Uli Stahn: Hamburgs letzte Straßenbahn - im Baumarkt!

10:45 Fragen und Diskussion

11:00 Pause¹

11:15 **Plädoyers der PreisträgerInnen des Studierendenwettbewerbs**

- Samuel Zeise: DE FÜRTOORN (Richtfeuerlinie) BLANKENESE
- Anne-Mareike Hempel, Edna Pfeffer: ABGED(TANKT) / UMBRELLA STATION - LJUBBLIJANA
- Ines Streit, Catherina Meyer: STADTBahn BONN, HALTESTELLE HEUSSALLEE / MUSEUMSMEILE
- Ina Leinenweber: H-BAHN // DORTMUND
- Alexander Keuchel: U-BAHN-SYSTEME WEST-BERLINS (1963-1984)

12:45 Fragen und Diskussion

13:00 Mittagspause²

Eröffnung der Ausstellung

14:00 **Foyer des Gebäudes A**, FB Design und Kultur, HTW Berlin, Campus WH
Anschließend besteht die Möglichkeit Konservierungs- u. Restaurierungsarbeiten der HTW kennenzulernen.

¹ In der Pause servieren wir Kaffee & Kuchen und bitten um eine kleine Spende.

² Für die Verpflegung zu Mittag können Sie auf diverse gastronomische Angebote in der näheren Umgebung der Hochschule zurückgreifen, siehe Lageplan.